



Wochenblatt



der römisch-katholischen Pfarren
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

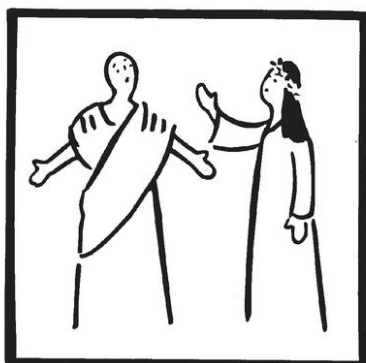
Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr; FR: 9.00 – 12.00 Uhr

24. November 2024
Christkönigssonntag
im Jahreskreis B





1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14
2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8
Evangelium: Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

ADVENTMARKT 2024
SONNTAG 24. NOVEMBER
10 - 13 UHR
VOR DER PFARRKIRCHE
WIMPASSING
Hausgemachte Kekse, Marmeladen, Liköre, Kräutersalze, Pasteten usw.
 Vorbestellung Adventkränze 0680 / 50 - 31 - 587
 Neu !! Gebundene Christbäume (ca. 40 - 50 cm)
 AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
 DIE BASTELRUNDE DER PFARRE WIMPASSING

SA	23.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe für † Rosa und Josef Rennhofer	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
SO	24.	8.15 Uhr	Dunk.	Hi. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe für die † der Familie Atzler	
		10 – 13 Uhr	Wimp.	Adventmarkt <i>siehe oben</i>	
DI	26.	13.00 Uhr	Dunk.	<i>evang. Begräbnis mit Wortgottesdienst in der Kirche und anschl. Begräbnis am Friedhof</i>	
		16.00 Uhr	Wimp.	Erstkommunionvorbereitung	
MI	27.	17.30 Uhr	Dunk.	Rosenkranz	
		18.00 Uhr	Dunk.	Hi. Messe	
		19.15 Uhr	Wimp.	Bibelrunde im Pfarrhof	
DO	28.	18.00 Uhr	Wimp.	Rosenkranz	
		18.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe	
FR	29.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
		16.00 Uhr	Wimp.	Jungschar	
SA	30.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe für † Eltern und Bruder Brix	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
SO	1.	8.15 Uhr	Dunk.	Hi. Messe mit Adventkranzsegnung u. <i>Monatssammlung</i>	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe mit Adventkranzsegnung u. <i>Monatssammlung</i>	



Der SONNTAG

Alleinerziehend,
nicht alleingelassen
Herausforderungen meistern
Seite 7

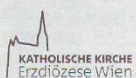
Winter in Wien
Auf der Suche
nach einer Jahreszeit
Seite 14

Sternstunden
Eine Handvoll Licht –
zum Start der Adventserie
Seite 17



Schönheit, Trost
und Hoffnung

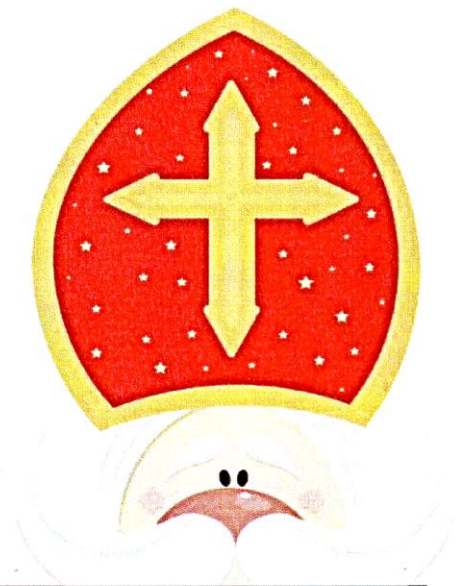
176
JAHRE
Zeit für meinen Glauben



WARUM CHRIST BLEIBEN: Was das 21. Jahrhundert von
gläubigen Menschen lernen kann. **SEITEN 4-5**

**Werbe-Exemplare liegen
zur freien Entnahme
hinten in der Kirche auf!**

Nikolaus



HAUSBESUCH

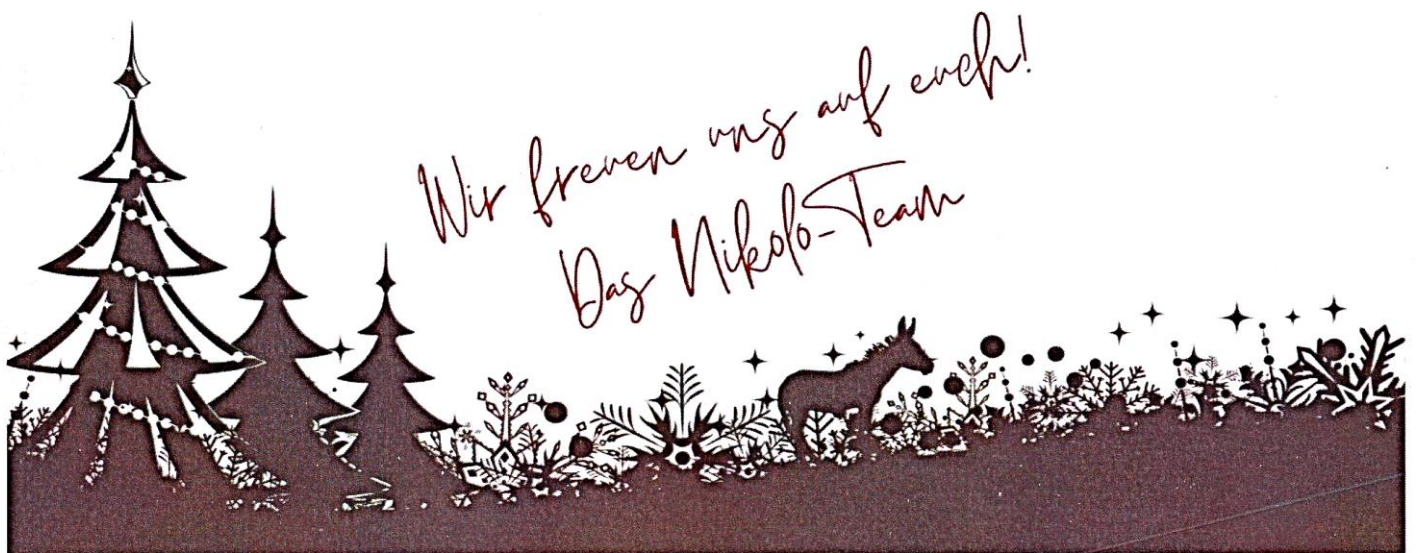
FREITAG 06.12.2024

AB 17:00 Uhr

Der Nikolaus der Pfarre Wimpassing freut sich, auch heuer wieder Familien und ihren Kindern einen adventlichen Besuch abstaten zu dürfen.

Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie in der Pfarrkanzlei Wimpassing, dem Landeskindergarten 2 (ehem. Pfarrkindergarten) oder unter christiane@zeller-mayer.onmicrosoft.com.

Anmeldeschluss ist Montag, der 2. Dezember 2024.



*Wir freuen uns auf euch!
Das Nikolo-Team*

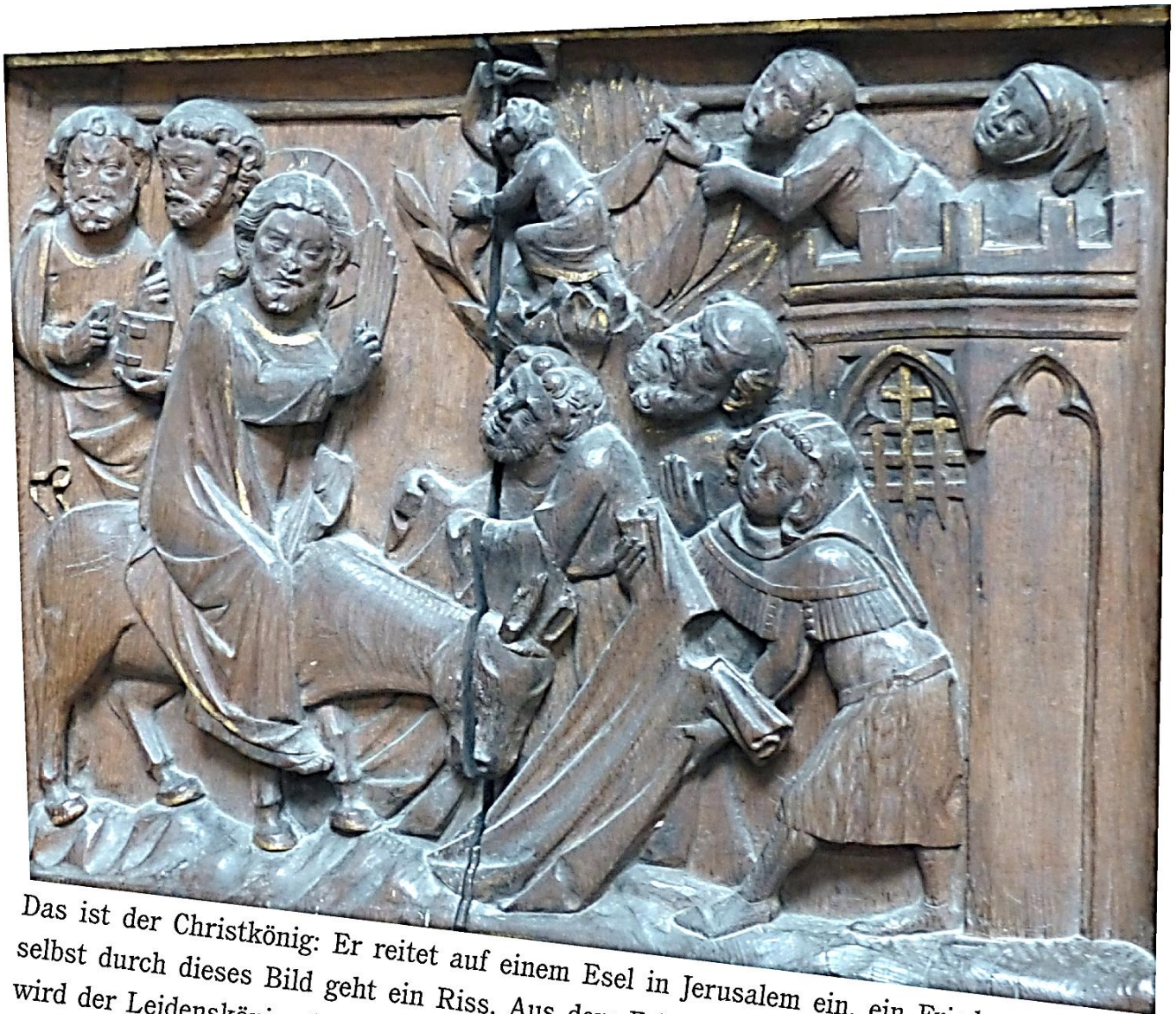
Sonntagsevangelium

Johannes 18,33b-37

Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Pilatus möchte sich in innerjüdische Angelegenheiten nicht hineinziehen lassen. Er versteht sie nicht - und noch mehr: sie interessieren ihn nicht. Jerusalem ist nicht der prestigeträchtigste und bedeutendste „Außenposten“ des Römischen Reiches, und Pilatus' Aufgabe ist es, für Ruhe zu sorgen. Deshalb die Frage an Jesus, von dem er schon gehört haben wird: Bist du der König der Juden? Das ist etwas, was in sein Denken passt: Provinzkönige darf es nur mit Erlaubnis und in Abhängigkeit des Kaisers geben. Doch Pilatus hat schon ein Gespür für die Situation: Nicht jeder, der sich als König tituliert, ist gleich eine Gefahr für Rom; und er spürt, dass die Feindseligkeit der jüdischen Obrigkeit Gründe hat, die er nicht versteht.

Wie leicht wäre es für Jesus gewesen, sich mit Pilatus' Hilfe in Sicherheit zu bringen, doch er geht seinen Weg der Wahrheit weiter - im Wissen um das, was passieren wird. Und das ist etwas, das Pilatus - und nicht nur er damals - so gar nicht verstehen kann.

Michael Tillmann



Das ist der Christkönig: Er reitet auf einem Esel in Jerusalem ein, ein Friedenskönig. Doch selbst durch dieses Bild geht ein Riss. Aus dem Friedenskönig, dem die Menschen zujubeln, wird der Leidenskönig, den die Menschen verachten und loswerden wollen. Der Evangelist Johannes bringt es auf den Punkt: Die Verherrlichung dieses Königs ist der Kreuzestod aus Liebe. Da gerät alles, was wir kennen und verstehen, in Schiefelage.